Fantastik AG/Jan Oldenburg

Hallo,

gerade vor wenigen Tagen dachte ich, wie gerne ich mal wieder ein Buch lesen würde, dass mich

- so fesselt, dass ich es in einem Rutsch durchlesen will/muss
- ich nicht ständig denke: Das hätte ich aber jetzt anders formuliert
- es kein so ausgelutschtes Thema ist, wo ich schon am Anfang weiß, wie es ausgeht.

Durch Zufall habe ich so ein Buch gefunden.

Es ist - wie schon der Titel vermuten lässt - ein Fantasy-Roman. Und es kommen Trolle, Drachen, Zwerge und der ganze Klimbim darin vor, bei dem es mich eigentlich vor Fantasy grausen macht.

Was mich trotzdem bewogen hat, mir das Buch auszuleihen, war der Anfang:

"Die Phantastik", sagte Professor Heronymus C. Welk, "ist eine ernst zu nehmende Wissenschaft wie jede andere auch."
Er machte eine Pause, um sich zu sammeln. Der Vortrag strengte ihn heute ungemein an, owohl er erst seit fünf Minuten redete. Ein so großes Publikum war er nicht mehr gewohnt: Ganze zwölf Studenten - der Professor hatte sie bei seinem Eintreten mit wachsender Beunruhigung gezählt - hielten die letzten beiden Reihen besetzt und erwackten ernsthaft den Eindruck , an einer phantastischen Lehrveranstaltung teilnehmen zu wollen.
Kurz hatte Professor Welk erwogen, die Vorlesung aufgrund des überfüllten Hörsaales abzubrechen.

Auf der Buchrückseite steht:

Das verrücktesste Stück Literatur seit Walter Moers (ok, W. Moers gehört nicht gerade zu den Schriftstellern, die ich gerne lese bzw. mich vom Hocker gehauen haben).

Ein Professor. Ein Student. Eine ferne Welt. Und ein Haufen größenwahnsinniger Kobolde. Da kann doch nicht gut gehen ...

Klappentext:

Für Professor Welk bedeutet das Studienfach der Phantastik alles - hat er doch eine treue Anhängerschaft von Studenten, denen eine glänzende Zukunft bevorsteht ... Nun gut, er hat einen Studenten. Und der wird nach seinem Abschluss beim Bahnhofsimbiss arbeiten. Immerhin, das ist besser als nichts. Doch jeetzt soll der Studiengang geschlossen werden. Und um dies zu verhindern, müssen Welk und sein Student Theodor den Übertritt in die Fernen Länder wagen, die magische Welt, über die sie alles zu wissen glauben - und die doch verrückter, illustrer und gefährlicher ist als alles, was ihnen in ihren Forschungen begegnet ist. Denn her herscht die "Fantastik AG", ein Bund dunkler Kobolde, die nichts weniger als die Weltherrschaft anstreben. Welk und Theodor stehen ihnen im - und vor ihrer schwersten Prüfung ...

OK, ich denke, ich verrate nicht zu viel, wenn ich noch sage, dass bei diesem Übertritt der Professor in der Gestalt eines Gnomenzauberers und Theodor, sein einziger Student (immerhin 27 Semester Phantastik-Studium) sich als Steintroll wiederfinden.

Fantastik AG/Jan Oldenburg

Das Buch ist definitiv für Leute, die sich gerne überraschen lassen und Fantasy nicht absolut bierernst nehmen. Für mich ein absolutes Lesevergnügen ...

Link: http://www.amazon.de/Fantastik-AG-Epos-fernen-L%C3%A4ndern-ebook/dp/B0070WFVPA/ref=sr_1_1?s=books&ie=UTF8&qid=1402503384&sr=1-1&keywords=fantastik+ag#reader_B0070WFVPA

Diskutieren Sie hier online mit!